



<b>Beschlussvorlage</b>		Vorlage-Nr: VO/2016/839
Federführend: FD 5.4 Schul- und Kulturwesen		Status: öffentlich
		Datum: 11.04.2016
		Ansprechpartner/in: Röschmann, Marco
		Bearbeiter/in: Röschmann, Marco
Mitwirkend:	<b>öffentliche Beschlussvorlage</b>	
<b>Antrag der Rendsburger Musikschule zur Förderung des Projektes "Integration durch Musik"</b>		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Hauptausschuss	Entscheidung
Öffentlich	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung	Beratung
Öffentlich	Hauptausschuss	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss beschließt, dem Hauptausschuss zu empfehlen, für das Projekt „Integration durch Musik“ der Rendsburger Musikschule Haushaltsmittel von maximal bis zu 3.600 € freizugeben.

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:** entfällt

**2. Sachverhalt:**

Gemäß Beschluss des Hauptausschusses vom 03.12.2015 wurden zur Förderung von Integrationsmaßnahmen Haushaltsmittel von insgesamt 300.000 € für 2016 bereitgestellt. Hiervon stehen Haushaltsmittel in Höhe von 115.000 € für die Integrationsarbeit und entsprechende Projekte ohne konkrete Bindung zur Verfügung. Die Freigabe erfolgt nach vorheriger Beratung im Fachausschuss durch den Hauptausschuss.

Der Vorsitzende des Vereins Rendsburger Musikschule e.V. beantragte eine Förderung des Projektes „Integration durch Musik“ durch den Kreis. Deren Angebot wurde von der Schulleiterin Frau Berchtold ausgearbeitet.

Um jungen und älteren Interessierten einen Zugang zu traditioneller arabischer Musik zu ermöglichen, bietet die Rendsburger Musikschule ein vier-teiliges Seminar an. Es wird geleitet im Teamteaching von Ameer Alfariz und Wolfgang Rummel. Der irakische Musiker und Komponist Ameer Alfariz ist seit einem halben Jahr in Deutschland und jetzt in Haale als Flüchtling angekommen. Er kann als ausgebildeter Musiker die original arabische Musik vermitteln. Das soll in

Gruppenarbeit mit unserem Schlagzeuger und Percussionisten Wolfgang Rummel im Teamteaching geschehen. Der kulturelle Austausch ist somit hausintern und nach außen gegeben. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche aus den DAZ-Klassen ab 10 Jahren und alle interessierten Erwachsenen Menschen.

Ziel ist es, einen niederschweligen Zugang und Austausch über die traditionellen arabischen Rhythmen zu erhalten, Grenzen abzubauen, Integration in der Praxis, Wissen und Können aus erster Hand und in lockerer Atmosphäre zu ermöglichen. In einem Werkstattkonzert soll das Erarbeitete öffentlich aufgeführt werden. Hierzu sollen auch traditionelle Percussionsinstrumente beschafft werden.

Die Kosten wurden wie folgt kalkuliert:

Vier Workshops à 200 € (vier Stunden mit zwei Dozenten pro Workshop):	1.600 €
Hinzu kommen Kosten für Instrumente:	ca. 1.500 bis 2.000 €

Die Teilnehmerzahl sollte die 30 Personen nicht überschreiten; davon können ca. 20 Flüchtlinge sein. Es ist aus Integrationsgründen wünschenswert, auch deutsche Teilnehmer zu haben, so dass ein guter Austausch möglich ist.

**Finanzielle Auswirkungen:** Ja, maximal 3.600 €.

**Anlage/n:** keine